

Ⓜ



Soeben erscheint:

Die Sächsische Erweckungsbewegung im Anfange des 19. Jahrhunderts

von

Dr. phil. Karl Hennig

210 S. M. 6.50 geheftet

Diese fast ausschließlich auf bisher unveröffentlichtem Material ruhende Darstellung von 40 Jahren Frömmigkeitsgeschichte des sächsischen Volkes ist zugleich ein Beitrag zur Auseinandersetzung zwischen Idealismus u. Christentum.

Die Deutsche Christentums-Gesellschaft — die Herrnhuter Diaspora — die Dresdner und Leipziger Bibelgesellschaften und Missionsvereine — Volkmann — Tauchnitz — Wolf — Barth — Lindner — Hahn — Lösche — Leonhardi — von Hohenthal — von Einsiedel — von Schönberg-Waldenburg — Die Judenmission — Der erweckte Adel — von Fletscher von Betschowitz — von Heynitz — von Reuß — zu Dohna — von Kugelgen — Ludwig Richter — Die Muldenthaler Pastoral-Konferenz — Übergang zum konfessionellen Luthertum.

Theodor Weicher, Leipzig

Empfehlen Sie Jack London! Er

„Mit Schauern liest man die Novelle 'Frauenmut' in der sich zwischen der Indianerin Passuk, ihrem Mann Sitka Charley und dem dritten Wanderer im

Schneesturm das abspielt, was sich zwischen

Malmgreen,
Zappi und
Mariano

abgespielt haben mag“,
schreibt der
Wiener „Tag“
über



Jack London: Siwash

Die Novelle erscheint in vielen Zeitungen.

Setzen Sie sich für das Buch ein!

Universitas Deutsche Verlags-A.G., Berlin

verdient und Sie verdienen!

M
W

SOEBEN ERSCHIENEN:

M
W

MEISTERWERKE DER ROMANISCHEN SPRACHWISSENSCHAFT

EINE CHRESTOMATHIE IN ZWEI BÄNDEN / HERAUSGEBER: PROF. DR. LEO SPITZER, MARBURG

BAND I. VI, 374 S. gr. 8°, brosch. M. 10.—, geb. 12.50

Inhalt des I. Bandes: Einleitung. 1. Lautlehre: F. Diez, Geminatio und Ablaut im Romanischen. G. J. Ascoli, Due Lettere Glottologiche. R. Menéndez Pidal, Orígenes del Español. W. Meyer-Lübke, Zur u-ü-Frage. O. Jespersen, Symbolic Value of the Vowel. J. Marouzeau, Accent Affektif et Accent Intellectuel. 2. Wortforschung: G. J. Ascoli, Tosto. H. Schuchardt, Lat. galla. H. Schuchardt, Franz. mauvais — Lat. malifatus. A. Thomas, Essais de Philologie Française. L. Sainéan, Les Sources Indigènes de l'Étymologie Française. E. Löfstedt, Philolog. Kommentar zur Peregrinatio Aetheriae. W. Schulze, Beiträge zur Wort- und Sittengeschichte. W. Meyer-Lübke, Romanische Etymologien. A. Tobler, Vermischte Beiträge zur Französischen Grammatik. F. Brunot, Histoire de la Langue Française. W. Foerster, Der Pflug in Frankreich und Vers 296 in Karl des Großen Wallfahrt nach Jerusalem. J. Gilliéron und Mario Roques, Études de Géographie Linguistique d'après l'Atlas Linguistique de la France. J. Jud, Zur Geschichte und Herkunft von frz. dru. R. Meringer, Zu französisch landier. 3. Flexions- und Wortbildungslehre: A. Darmesteter, Traité de la Formation des Mots Composés dans la Langue Française. A. Horning, Die Suffixe-iccus, -occus, -uccus im Französischen. J. Gilliéron, Généalogie, des Mots qui désignent l'Abeille. H. Suchier, Die Mundart des Leodegarliedes. Anmerkungen des Herausgebers.

Band II, erscheint Anfang 1930 in etwa gleichem Umfang und Preise. Kurze Inhaltsübersicht: Namenforschung / Syntax / Stilforschung / Systematik.

Eine Sammlung der bedeutendsten Arbeiten zur Sprachwissenschaft aus der Feder der großen Sprachforscher aller Zeiten und Völker. Abhandlungen, die nicht veraltet und nicht mehr zu haben sind, in der Originalsprache des Gelehrten wiedergegeben. Ein Lesebuch für jeden Sprachlehrer und jeden Studierenden der Philologie, eine Fundgrube des Wissens.

Von Prof. Leo Spitzer ist früher erschienen:

STILSTUDIEN (2 Bände: Sprachstile und Stilsprachen), XII, 294 und VIII, 560 S. 8°. Broschiert M. 7.50 und 12.50, geb. M. 9.20 und 14.30, alle beide Bände broschiert M. 18.—, geb. M. 21.—.

Zettel anbei. Prospekte kostenlos. Auslieferung in Leipzig bei K. F. Koehler

MAX HUEBER / VERLAG / MÜNCHEN 2 NW 12

Ⓜ